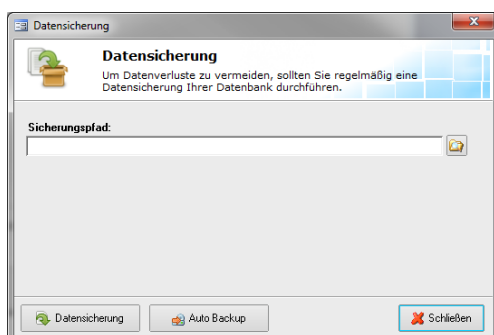


Datensicherung – Auto-Backup

Allgemeines

Leider kommt es immer wieder vor, dass durch Systemausfälle oder auch Festplattenschäden, Datenbanken von CashPro nicht mehr vorhanden oder gerettet werden können. Der Paragraph 8 des Supportvertrages regelt daher unter anderem auch die Pflicht des Kunden zu einer entsprechenden Datensicherung. Hierzu können Sie entweder externe Programme, die generell Dateien oder ganze Laufwerke sichern verwenden oder aber die eigenen in CashPro integrierten Funktionen zur Datensicherung.

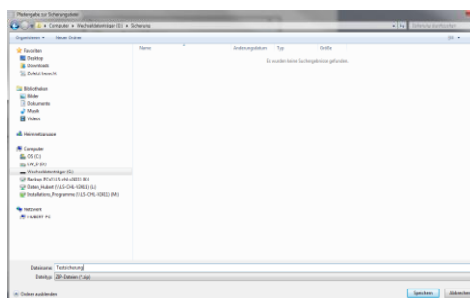
Verwendung der Datensicherung



Zur Durchführung einer Datensicherung wählen Sie bitte die Funktion [Datensicherung] im Menü [Verkauf-Menu/Datensicherung] aus. Sie müssen zunächst einen Sicherungspfad mit Dateinamen vergeben. Sinnvoll bei einer Datensicherung ist es, diese nicht auf dem Rechner durchzuführen, auf dem CashPro installiert ist, sondern entweder auf einem entsprechenden USB-Stick oder einer externen Festplatte, damit auch tatsächlich zwei unterschiedliche Hardwareumgebungen für die Sicherungen

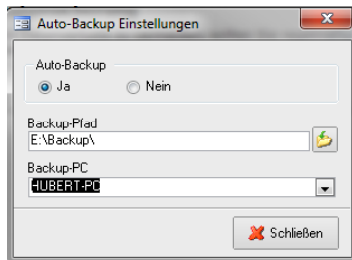
vorliegen.

Nachdem Sie den Sicherungspfad ausgewählt haben klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche [Datensicherung]. Damit werden die beiden zentralen Datenbanken (DatDaten_be.mdb und DatUmsatz_be.mdb) als ZIP-Dateien gesichert.



Einrichtung der Auto-Backup-Funktion

Neben der „manuellen“ Datensicherung verfügt CashPro auch über eine Auto-Backup-Funktion. Sobald diese Funktion aktiviert und eingerichtet ist, wird automatisch beim Programmstart jeden Tag eine entsprechende Datensicherung durchgeführt. Die Dateinamen beinhalten dabei jeweils den Wochentag. Es steht somit immer eine Woche als Sicherheitszeitraum zur Verfügung. Die Wochentage werden dann jeweils neu überschrieben.



Für die Einrichtung des Auto-Backup klicken Sie bitte im Formular [Datensicherung] auf die Schaltfläche [Auto Backup]. Wählen Sie im anschließend angezeigten Formular die Einstellung Auto-Backup [Ja] und geben Sie einen entsprechenden Dateipfad für die Backuperstellung vor. Vorzugsweise sollte dies auf einer externen Festplatte erfolgen. Bitte vergewissern Sie sich aber, dass diese Platte auch tatsächlich immer in Betrieb ist, wenn CashPro gestartet wird. Ansonsten

kann keine Datensicherung erfolgen.

Wichtig ist auch die Einstellung des Backup-PC. Wenn Sie in einem Netzwerk arbeiten, können Sie einen Rechner dazu aussuchen, der dieses Backup durchführt. Ansonsten ist hier immer der aktive Rechnernamen auszuwählen. Sollte die Backup-PC Anzeige mehrere Rechnernamen zur Auswahl stellen, hängt dies in erster Linie damit zusammen, dass bei jeder Installation oder Änderung von Rechnernamen in CashPro automatisch ein neuer Rechnernamen vergeben wird. Den aktiven Rechnernamen finden Sie am sichersten und schnellsten über die Anzeige bei den Tagesabschlüssen (Verkauf-Menü/Reporting). Dort wird der aktive Rechnernamen automatisch unter [Angeschlossene Kassen] ausgewählt und angezeigt.

Wenn die Einstellungen korrekt sind, wird ab dem nächsten Tag automatisch beim Programmstart das Auto-Backup durchgeführt. Sie können dies beim Start von CashPro verfolgen, da in der Startmaske die zu sichernden Dateien und der Fortschritt angezeigt werden. Erscheint diese Anzeige nicht, wurden die Einstellungen in der Backup-Funktion nicht korrekt vorgenommen. Bitte korrigieren Sie diese dann entsprechend.

